

Alois Schwartz (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „Vortex Surfer“ vom 7. März 2017, 10:30

Zitat von kop

Den Trainer für diese Saison zu wechseln halte ich für Verschwendung! Außer es wären so massive Störungen innerhalb der Mannschaft vorhanden das man fürchten muss doch noch ganz unten reinzurutschen.

Was für mich wichtiger wäre:

Die Frage bzw Bewertung ob der Trainer mit den Mitteln (Euro) und vorhandenen Personal für 2017/2018 eine Mannschaft generieren und entwickeln kann um sich damit um die Plätze bis 10 schlagen zu können. Dazu wäre es bedeutend ob er vorhandene junge Spieler bzw. kommende, entwickeln und voran bringen kann damit wir mit diesen unsere nicht-zu-schließenden Finanzlücken beheben können und solange sie da sind sportlich davon profitieren können.

Hat die Führung daran nur den geringsten Zweifel oder ist der Meinung "... aber die günstigste Alternative" = dann bitte zum Saisonende austauschen und die gesamte Zeit nutzen um wirklich jemanden zu finden der von der tiefe der Philosophie auch wirklich passt. Sollte man der Meinung sein er passt, dann macht ihn frei von Ergebnissen denn diese sind die nächsten Jahre für den FCN relativ egal.

Welche noch offensichtlicheren atmosphärischen Störungen zwischen Mannschaft und Trainer sollen sich denn bitte noch zeigen als die mehr als eindeutigen Aussagen von Margreitter?